

NIEDERBIPP

Einwohnergemeinde Niederbipp

Botschaft

für die

**ordentliche
Gemeindeversammlung
13.6.2022, 2000 Uhr
Räberhus**

INHALT

- Einladung zur Gemeindeversammlung
- Detailerläuterungen zur Jahresrechnung 2021

**Ordentliche Gemeindeversammlung
der Einwohnergemeinde
Montag, 13.6.2022, 2000 Uhr, Räberhus, Niederbipp**

Traktanden

1. Jahresrechnung 2021; Beratung und Genehmigung
2. Kreditabrechnung zur Kenntnis
3. Verschiedenes und Orientierungen.

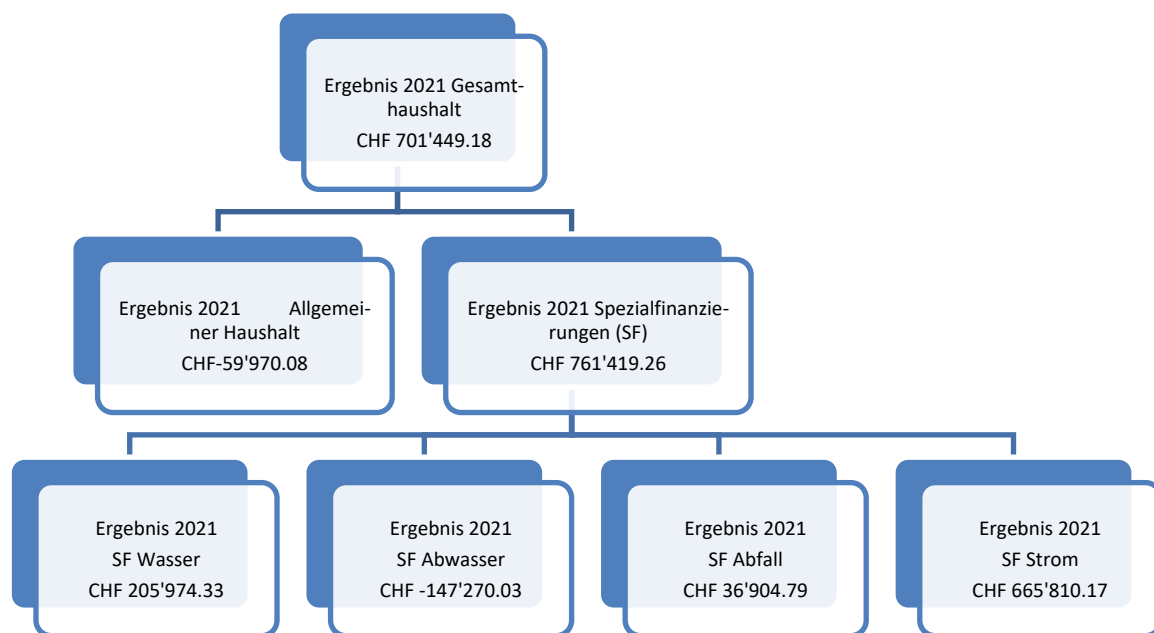
Die Unterlagen liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Präsidialabteilung öffentlich auf. Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Oberaargau, Schloss, 3380 Wangen an der Aare, Beschwerde geführt werden. Stimmberechtigt sind alle seit 3 Monaten in der Gemeinde niedergelassenen Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Alle Stimmberechtigten sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Das Protokoll dieser Gemeindeversammlung kann ab 20.6. bis und mit 11.7.2022 während den ordentlichen Büroöffnungszeiten in der Präsidialabteilung eingesehen werden. Einsprachen sind während der Auflagefrist an den Gemeinderat zu richten.

Diese Botschaft kann unter www.niederbipp.ch eingesehen werden.

Traktandum 1**Jahresrechnung 2021; Beratung und Genehmigung****Sachverhalt**

An seiner Sitzung vom 9. Mai 2022 genehmigte der Gemeinderat die Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde Niederbipp.

Die wichtigsten Eckdaten im Überblick:**Gesamthaushalt**

Bei einem Umsatz von rund CHF 26.6 Mio. schloss der Gesamthaushalt mit einem Ertragsüberschuss von CHF 701'449.18 ab. Im Budget vorgesehen war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'371'390.00.

Gründe für die steuerfinanzierten Abweichungen zum Budget 2021 sind insbesondere:

- Tieferer Beitrag an den Kanton für den Lastenausgleich Sozialhilfe und öffentlichen Verkehr.
- Verlagerung Lohnkosten von steuerfinanzierten in spezialfinanzierten Bereich.
- Tiefere Ausgaben bei der Tagesschule infolge weniger Betreuungsstunden.
- Hohe Erträge aus Buchwerten der Wertschriften Ende Jahr.

Spezialfinanzierungen:

- In den Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Strom führte die rege Bautätigkeit zu höheren Anschluss- und Benützungsgebühren.
- Ein Teil des Unterhalts sowie die Abschreibungen Wasser und Abwasser konnten durch die Spezialfinanzierung (SF) Werterhalt und SF Wiederbeschaffung Wasser und Abwasser finanziert werden und führten dadurch zu einer zusätzlichen Entlastung des Jahresabschlusses.
- Hingegen sorgte der Beitrag an die WABI AG aufgrund der bezogenen Wassermenge zu einem Mehraufwand, welcher aber durch die Mehrerträge aufgefangen werden konnte.
- Die Einnahmen aus der Energiebeschaffung, der Netznutzung und der gesetzlichen Förderabgabe KEV (kostendeckende Einspeisevergütung) im Bereich Elektrizitätsnetz fielen wesentlich höher aus als die entsprechenden Kosten.

Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Der allgemeine Haushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 504'080.92 ab. Im Budget 2021 war ein Defizit von CHF 992'795.00 geplant. Dies ergibt eine Abweichung von CHF 488'714.08.

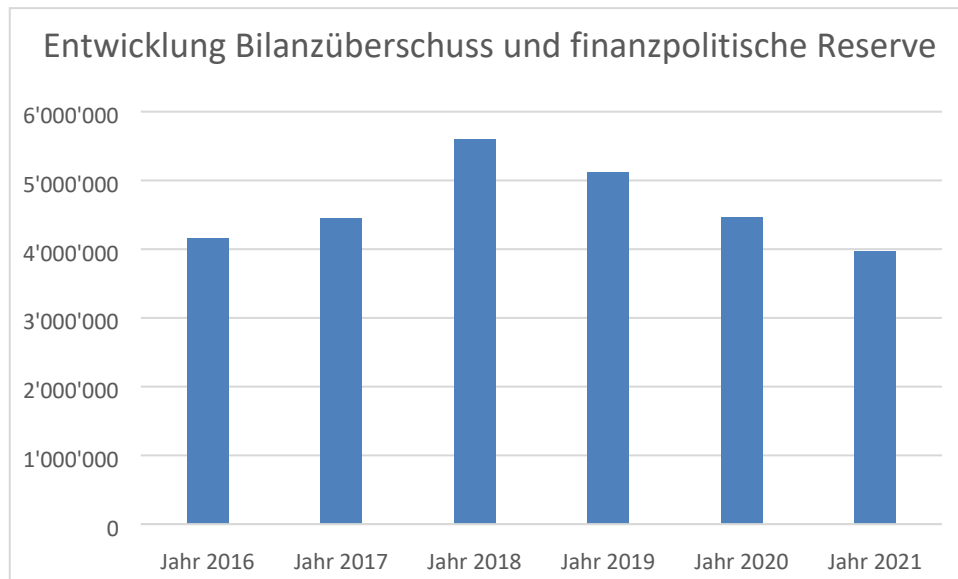
In früheren Rechnungsjahren konnten, aufgrund von steuerfinanzierten Gewinnen, Einlagen in die sogenannten «finanzpolitischen Reserven» getätigt werden. Daraus können Mittel entnommen werden, wenn ein Aufwandüberschuss vorliegt und gleichzeitig die Kennzahl «Bilanzüberschussquotient^A» unter den Wert 30 fällt. Beides traf Ende 2021 zu, weshalb der Betrag von CHF 444'110.84 aufgelöst werden konnte.

Aufwandüberschuss 1	CHF	504'080.92
Auflösung finanzpolitische Reserven	CHF	-444'110.84
Defizit 2 / Endergebnis	CHF	59'970.08

Der endgültige Aufwandüberschuss von CHF 59'970.08 wurde dem Eigenkapital (Konto Bilanz-Überschuss) belastet, welches per 31.12.2021 CHF 2.9 Mio. beträgt. Die finanzpolitischen Reserven belaufen sich nach der Auflösung auf rund CHF 1 Mio.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Veränderung des Eigenkapitals Steuern inkl. Finanzpolitische Reserven dargestellt.

^A Das Eigenkapital wird im Verhältnis zum Steuerertrag inkl. Zahlungen aus oder an den Finanzausgleich definiert. Dieses muss mindestens 30% betragen. Liegt der Wert darunter, können Reserven aufgelöst werden.



Die Defizite der letzten Jahre führen zu einer Abnahme des Eigenkapitals.

Die Gesamtsteuereinnahmen haben sich zum Vorjahr kaum verändert, dies trotz Steuererhöhung von 0.1 Einheiten. Im Vergleich zum Budget liegt eine Unterschreitung von rund CHF 0.2 Mio. vor.

Investitionsrechnung

Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 50'000.00. Investitionen wurden in der Höhe von netto CHF 2'178'916.55 getätigt. Geplant waren CHF 4'518'400.00. Die Verkehrsrichtplanung (Tempo 30) konnte infolge des 2021 laufenden Beschwerdeverfahrens noch nicht umgesetzt werden. Infolge Verzögerungen des Baustarts 2020 konnte das geplante Investitionsvolumen im Jahr 2021 - insbesondere im Bereich Elektrizitätsnetz (Projekt Gerhard Meyer-Weg) – noch nicht realisiert werden.

Nachkredite

Die Gemeindeversammlung hat keine Nachkredite zu genehmigen. Alle angefallenen Kreditüberschreitungen lagen in der Kompetenz des Gemeinderates oder waren gebundene Ausgaben.

Die komplette Jahresrechnung 2021 kann unter www.niederbipp.ch eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderates

Dem Stimmbürger wird beantragt, die Jahresrechnung mit nachfolgenden Eckwerten zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Aufwand Gesamthaushalt	25'964'814.12
	Ertrag Gesamthaushalt	26'666'263.30
	Ertragsüberschuss	701'449.18
Davon	Aufwand Allgemeiner Haushalt	17'754'884.10
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	17'694'914.02
	Aufwandüberschuss	59'970.08
	Aufwand Wasserversorgung	1'799'220.19
	Ertrag Wasserversorgung	2'005'194.52
	Ertragsüberschuss	205'974.33
	Aufwand Abwasserentsorgung	1'137'867.62
	Ertrag Abwasserentsorgung	990'597.59
	Aufwandüberschuss	147'270.03
	Aufwand Abfall	343'406.47
	Ertrag Abfall	380'311.26
	Ertragsüberschuss	36'904.79
	Aufwand Strom	4'929'435.74
	Ertrag Strom	5'595'245.91
	Ertragsüberschuss	665'810.17
Investitionsrechnung	Ausgaben	2'475'091.55
	Einnahmen	296'175.00
	Nettoinvestitionen	2'178'916.55
Nachkredite	Gemäss Ziff. 1.1.5	2'069'311.94

Traktandum 2

Kreditabrechnung zur Kenntnis; Sanierung Doktorsträssli

Der Gemeinderat genehmigte an seiner Sitzung vom 7.9.2020 die Abrechnung des Verpflichtungskredites und bringt diesen der Gemeindeversammlung zur Kenntnis.

Sanierung Doktorsträssli

Bewilligter Kredit	CHF	890'000.00
Beanspruchter Kredit	CHF	573'463.45
<hr/>		
Kreditunterschreitung	CHF	316'536.55

9.5.2022/tre